

## Werksbeschreibung - Konzeption

Die Entstehung eines Bildes bzw. einer Skulptur beginnt bereits bei der Suche nach dem Material. Es ist eine Jagd, eine Entdeckungsreise nach dem Alten, dem Vergilbten, dem Verrostetem oder Verwitterten. Dieses Material ist über Jahrzehnte durch Natur und Kultur geprägt worden. Wobei sich Natur auf den Einfluss der Umwelt, und Kultur auf die Einwirkung des Menschen auf das Material beziehen. Meist ist dieses Material bzw. die Ausprägung des Materials für den Einzelnen bzw. für die Gesellschaft wertlos und nutzlos geworden. Dieses Altmaterial ist nur brauchbar, wenn es von der Form, der Farbe oder der Struktur für eine gewisse Spannung sorgt oder diese Eigenschaften perfekt vereint. Bereits beim ersten Anblick muß die Spannung zum Material vorhanden sein und gleichzeitig entsteht in Kopf eine konkrete bis verschwommene Konzeption für ein Werk. Das Material ist in der Art nicht vorbestimmt. Bevorzugt werden jedoch Metalle.

Im Atelier werden die verschiedenen Materialien zu einer Collage bzw. zu einer Skulptur komponiert. Komponiert ist im Sinne eines Prozesses mit dem Material zu verstehen. Dieser Prozess ist auch ein Freisetzen von innerlichen, aber auch konventionellen Zwängen. Das Wechselspiel des Materials wird inszeniert, d.h. die Strukturen, Formen, und Farben werden zueinander in Beziehung gesetzt. Von jedem Material bzw. deren Ausprägung wird die beste Eigenschaft hervorgehoben und in Beziehung zur Umgebung gesetzt. Farbflächen sind meist so aufgebaut, dass sie den Gegenpol zur komplexen Struktur des Materials bilden aber gleichzeitig die Bildkonzeption unterstützen.

Im Zyklus „Köpfe“ wird die Kontur des Kopfes in die Bildgestaltung integriert und assimiliert. Der Kopf als Teil des Bildes wird meist auch einer Veränderung unterzogen, wobei die Kontur erhalten bzw. nur geringfügig verändert wird. Um eine bessere Integration in das Bildmilieu zu erreichen, wird das Material des Kopfes (meist Kupfer) einem künstlichen Alterungsprozess unterzogen.

Das Ergebnis ist eine Collage, die Spannung in der Komposition ausdrückt und diese in verschiedenen Beziehungen zur Umgebung aufbaut. Die Bilder und Skulpturen stellen in ihrer Konzeption Gefühle, Zustände, Situationen oder Phantasien dar.